

seine Vorfahren, und er hielt wirklich seine ordentliche Residenz in unsrer Stadt Berlin 1). Den Eid der Treue schwuren ihm die Berliner in folgenden Worten 2).

Wir huldigen, geloben schwören, und thun dem Erlauchten Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Johannsen, Markgrafen zur Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Erzkammerern und Churfürsten, unsern gnedigsten Herrn und seinen männlichen Leibes: Leihenserven, zuevoraus und darzue auch, dem Erlauchten Hochgebornen Fürsten und Herrn, Herrn Friedrichen, Herrn Sigismunden, Markgrafen zur Brandenburg, Gebrüderern, und ihren männlichen Leibes: Leihenserven, eine rechte Erbhuldigung, nach laut väterliches Vertrages, und kaiserlicher Versammlung, und wie denn solches die Briefe darüber ausgan:

1) Leben: und Regierungsgeschichte der brandenb. Kurfürsten, pag. 21. Mensch brandenb Cedernshain, pag. 427. und Gundling im Kurfürstentstaat, p. 158. Marperger p. 63. Hendreich Bog S. 4.

2) Zachariae Garcaei Libri III. de rebus gestis Marchionum Brandenburgicor. Libro II. p. 244.